

**Stadt Nürnberg
Presse- und
Informationsamt**

Leitung:

Dr. Siegfried Zelnhefer

Fünferplatz 2

90403 Nürnberg

www.presse.nuernberg.de

Bewerbung für die Straßenbühne beim Bardentreffen 2018

Die Straßenbühne beim Bardentreffen geht in die fünfte Runde. Im Zusammenspiel mit der Sparda-Bank Nürnberg eG bietet sie ambitionierten Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit, sich aus der Vielfalt der Straßenmusikanten in den Gassen Nürnbergs hervorzuheben und ein 60-minütiges, akustisches Set zu performen. Gespielt wird an allen drei Festivaltagen, vom 27. bis 29. Juli 2018, direkt vor der Sparda-Bank in der Karolinenstraße. Interessierte schicken einen kurzen Infotext von maximal 500 Zeichen, Foto, Homepage- und Videolink unter dem Stichwort „Straßenbühne“ an bardentreffen@stadt.nuernberg.de. Bewerbungsschluss ist Freitag, 30. Juni 2018. 20 freie Plätze sind zu vergeben.

So viele Straßenmusikerinnen und Straßenmusiker wie auf dem Bardentreffen sieht man selten auf einem Fleck. Hunderte talentierte Künstlerinnen und Künstler strömen herbei, um Gitarre oder Blockflöte auszupacken und loszulegen. Schlendert man am Festivalwochenende durch die Straßen und Gassen der Nürnberger Altstadt, erklingt nahezu an jeder Ecke Musik. Die Straßenbühne vor der Sparda-Bank in der Fußgängerzone stellt eine Brücke zwischen dem offiziellen Konzertprogramm und der Straßenmusik dar. Das authentische Flair wird unverstärkt und unverkrampft spürbar, so nahe wie hier ist man den auftretenden Künstlerinnen und Künstlern selten. Stefan Schindler, Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Nürnberg eG, ist begeistert von dem Konzept: „Auf keiner anderen Bühne kann ein so persönlicher Kontakt zwischen Künstlern und Publikum entstehen. Die Musik ist dabei das verbindende Element und schafft eine ganz besondere Atmosphäre und ein tolles Gemeinschaftsgefühl.“



Über alle Stil- und Altersgrenzen hinweg ist auf der Straßenbühne die Samba-Truppe mit Hüftschwung ebenso zu erleben wie der Herrenchor mit Brahmsgesängen oder das verträumte Songwriter-Pärchen mit Ukulele.

Mehr als 200 000 Besucherinnen und Besucher jeden Alters strömen jährlich zu Beginn der bayerischen Schulferien Ende Juli, Anfang August, zu den malerischen Plätzen und in die historischen Innenhöfe der Altstadt, um bei freiem Eintritt Liedermacherinnen und Liedermacher sowie Gruppen aus der ganzen Welt zu erleben. Das Bardentreffen ist Nürnbergs Open-Air-Höhepunkt und als Festival der Weltmusik ein Klassiker. alf

